Anfrage, DS-Nr. 2020/0854

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Rat				

Betreff: Maskenpflicht Fußgängerzone
hier: Anfragen der CDU-Fraktion vom 02. November 2020

Sachdarstellung:

Die Anfragen der CDU-Fraktion vom 02.11.2020 werden wie folgt beantwortet:

Zu 1.)

Die Verwaltung hat sich mit der Beschränkung der Mund-Nasenschutz-Pflicht in der Fußgängerzone von montags - samstags von 10-18 Uhr differenziert auseinandergesetzt. Gerade in diesem Zeitraum ist aus den bestehenden Erfahrungen die Fußgängerzone am stärksten frequentiert. Mit dieser Regelung sollen Menschen insbesondere dort geschützt werden, wo wenig Abstand gehalten werden kann.

Aufgrund der pandemischen Entwicklung, hat sich die Verwaltung jedoch entschieden, die Allgemeinverfügung zu verlängern und auch die Zeiten anzupassen. Die Maskenpflicht wird in der Fußgängerzone auf montags bis sonntags und von 0 bis 24 Uhr und der Geltungsbereich auch auf die Verbindung zwischen Poststraße und Am Bürgerhaus ausgeweitet.

Zu 2.)

Der Außendienst des Ordnungsamtes ist aktuell erneut sehr verstärkt in der Fußgängerzone unterwegs. Siehe hierzu auch 3.)

Eine ständige Überwachung ist aufgrund der Masse an Beschwerden aber auch aus organisatorischen, insbesondere personellen Gründen aktuell leider nicht möglich.

Zu 3.)

In der Zeit vom 21.10. - 02.11. wurden in der FGZ insgesamt 220 Personen ohne MNS angetroffen.

209 Personen wurden mündlich verwarnt. Zudem wurden 5 Masken verteilt.

Im Zeitraum vom 21.10. - 24.10. hatten meine Mitarbeiter des Ordnungsaußendienstes die Vorgabe Bürger zunächst zu sensibilisieren und nur bei konsequenten Nichtbefolgen der Anordnung Personalien festzustellen.

Seit dem 26.10. wurden - Stand 02.11.2020 - insgesamt 11 Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen fehlenden MNS eingeleitet.

In Vertretung

Horst Wende
Beigeordneter und Stadtkämmerer